

Jahresbericht des Präsidenten vom Jahr 2021

Liebe Freunde und Freundinnen des Bergbau am Blyberg, geschätzte Vereinsmitglieder, Kameradinnen und Kameraden, Helfer und Gönner.

Nun kann die GV wieder in normaler Form und nicht mehr wie 2019 u. 20 infolge der Corona-Massnahmen schriftlich abgehalten werden.

Wir können diese Versammlung nun wieder live durchführen und zusammen wählen, discutieren, bestimmen und ev. Vorschläge und Anregungen tätigen, was mich sehr freut

Aktivitäten und Führungen im Sommer u. Herbst 2021 im Blyberg:

Letzte Saison im Blyberg war infolge des regnerischen Wetters über die Wochenenden sehr kurz und es gab leider nur 3 Führungen.

Am Samstag den 24 Juli wanderten mit mir von der Alphütte-Afien rauf vier Musiker aus Zürich, welche ab der Alp Videos drehten, sowie den ganzen Nachmittag im Stollen auch.

Zudem kamen mitte Nachmittag noch 8 Personen dazu, welche bei der Matrüelhütte starteten

Gegen Abend zog ein Gewitter auf, und trotz meinen 3 maligen Aufforderungen den Abstieg anzutreten, wollten die vier Musiker noch nicht aufhören Videos zu drehen, so dass wir alle kurz nach dem Abstieg schon bis auf die Unterwäsche durchgenässt waren.

Zudem kam es kurz danach stark zu donnern und blitzen, wovon es dann die vier Zürcher in Angst und Schrecken versetzte, da sie so was in der Höhe der Berge noch nie erlebt hatten, wie es dort oben tun kann.

Ich erinnerte Sie auf der Alp daran, dass ich sie betr. Gewitter einige-male warnte, aber sie mit ihren Videos kein Musikgehör hatten auf mich zu hören.

und nun somit diesen starken Niederschlag in den Bergen mal life erlebten, was ich ihnen gönnen möchte.

Am Samstag den 2. Oktober, wanderten mit mir Susanne Olesch (Unsere deutsche Verkäuferin im Primataden) und ihr Freund Guido Hoss zum Blyberg und liessen sich von mir durch das ganze Bergwerk führen, sowie filmten sie uns alle drei im Stillen mit spez. Stabs-Kameras inkl. Übertragung beim Lichtloch und Notausstieg.

Die beiden waren hell begeistert und bedankten sich in aller Form recht herzlich.

Wir haben packträglich ihre Videos vom Blyberg und ihren allgemeinen Aktivitäten beim wandern in den Bergen mit einem Link auf unsere Website geladen.

Am 14. August kam es zu einem Grosseinsatz der Fronarbeiter. Acht Personen samt Material und Werkzeugen wurden per Heli zum Blyberg geflogen.

Dies wirklich tolle Arbeiter-Team bestand aus den Herren:
Martin Hemmi aus Landquart
Reto Schiraks " Stierva
Willi Haldemann " "
René Gruber " Domat/Ems
und aus Schmittler; Kibi Caspar
Theo "
Marcel Brasser
Richi Item

An diesem Arbeitstag gab es viel zutun, mal die Schutzräumung vor Mundloch und den ganzen Eingang bis zur ersten Halle.

Hauptsächlich musste das viele Rudholz der alten Lichtloch-Verbauung gründlich ausgeräumt und aussen zersägt werden, sowie weggetragen und hinter dem ehem. Festplatz deponiert werden.

Dieses Rudholz ist trotz über 30 Jahre alt, noch kern gesund, und könnte ev. oben zum grillieren, was von den Besuchern, sowie von Frondienstler sehngewünscht wurde. Es wurde aber auch sehr viel Schutt, mit riesigen Steinen etc. welches beim öffnen der defekten Lichtloch-Verbauung unvermeidbar runter fielen und mit X-Karretten rausgeharrt werden mussten.

Am Ende dieser strengen Arbeiten, wurde noch ein Zick-Zack-Weg von unten bis in den 3. Stock gegraben.

Diese Arbeiten gingen super-flott voran, dank eben auch diesen Super Frondienst Arbeiter, was mich bis heute überaus sehr freut.

Bei der Retourwanderung hat sich leider unser Frondienst-Mitarbeiter - Marcel Brassier im Culvoir mitte Taur am Fuss verletzt.

Durch diese Verletzung hatten wir Stunden bis er ob dem Brunnen mitte Häbel mit starken Schmerzen ganz langsam humpelnd eintraf.

Zum grossen Glück hatte am Morgen Reto Schircks seinen Pinzgauer in der Nähe abgestellt, da er alleine von dort zu Fuss rauflaufen wollte.

Somit konnten wir den Patienten Gott-sei Dank dort verladen.

Was ich hier noch mitteilen will, ist dass ich mit dem Amt für Raumplanung und dem Wildhüter Ricardo Engler immer noch in Verbindung bin und zu verhandeln versuche ob ich doch ein kleiner Geräteschuppen herstellen zu dürfen um unsere Werkzeuge zu deponieren.

Da ich sonst nichts spezielles mehr zu berichten habe, möchte vor allem einer Person und sehr aktivem Mitglied in unserem BVS-Verein und treuen Mitarbeiter welcher bald zum Inventar und allgemein zum

Blyberg gehört, nämlich unserem Kassier und Websitengestalter und langjährigen grossen Arbeiter im Blyberg „Theo Caspar“ für seine grosszügigen Dienste recht herzlich danken.

Ein grosser Dank geht auch an unsere zwei Vorstands-Mitglieder „Roman Brazzol“ und neu Walter Gruber, sowie an die Rechnungs-Revisoren „Jürg Bernhar“ und „Höbi“ Caspar.

Ein grosser Dank geht selbstverständlich auch an all die anderen Helfer, welche auch im 2021 mit viel Energie, Herzblut und nicht zuletzt auch einen Mitgliede-Beitrag zu Gunsten unseres Vereins für die Erhaltung der Freigruben und des Kultur-gutes-Blyberg eingebracht haben.

So wird unser Vorhaben unterstützt und im Allgemeinen dem Blyberg zur Erhaltung ver-holfen.

Ich hoffe sehr, dass uns in dieser Saison, im Blyberg viel zu bewirken gelingt, und wir einige Führungen haben, sowie alle mit viel Freude und freundschaftlichem Verhältniss, unser Kulturgut zusätzlich auch noch gemeinsam geniessen dürfen.

Mit einem herzlichen „Glück Auf“

Rich Item